[6421.] Fr. Rzimnat in Prag fucht:

1 Lübfer, Reallegiton bes claffischen Alterthums. 4. Aufl.

1 Schnaafe, Beichichte ber bildenden Runfte.

1 Barnhagen v. Enfe, Tagebücher. Bb. 5. 6.

1 Gegner, Idhllen.

1 Rleift, ber Frühling (ein Gedicht).

[6422.] Freund in Beuthen fucht:

1 Roch, preuß. Landrecht. Renefte Auflage.

[6423.] Steingrüber Verlag in Hannover sucht:

1 Beethoven, Grand concert pour le Forte-Piano. Oeuvre 15. (Verlagsnummer: 953 [?153]. 1. Originalausgabe. 1801.) Vienne, Mollo & Co.

[6424.] Denicke's Verlag in Berlin sucht: 1 Neues Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Jahrgang 1833-38, 42,70-75.

1 - Repertorium dazu für 1830-39, 40 - 49.

[6425.] Die Buchhandlung d. fath. Erziehunges bereins (2. Auer) in Donauworth jucht und fieht gef. Offerten birect entgegen :

1 Berhandlungen b. Siftor. Bereins f. Die: derbayern. 1. Bd. Cplt.

[6426.] B. G. Tolman in Roniggras fucht

1 Meger's Lexifon. 3. Muft.

Goethe, - Sauff, - Berder, Berte. und bittet um birecte Offerten.

[6427.] Faesy & Frick, k. k. Hotbuchh. in Wien, Graben 27, suchen und erbitten Offerten direct:

Graesse, Literärgeschichte. 16., 17. u. 18. Jahrhundert.

Voigt, F. H., vollständ. Lehrbuch d. Weberei. Bd. 2.

[6428.] Richard Preyss in Augsburg sucht: 1 Oettinger, Moniteur des dates. Complet.

[6429.] Frang Lipperheide in Berlin fucht: Meltere Jahrgange von Moden Beitungen (Modenwelt, Illuftr. Frauen-Beitung und Bazar ausgeichloffen).

Almanache mit Modentupfern.

Burüdverlangte Renigfeiten.

[6430.] Da ich infolge freundschaftlichen Uebereintommens die Commission fur herrn S. Mener's Berlag hier aufgebe, jo bitte ich hierdurch, alle von mir fur Rechnung biefes Berlages gelieferten

Muftrirten judifchen Familien:Ralender, bie nicht abgefest find, bis fpateftens 15. Darga.c. ju retourniren. Disponenben gestatte nicht und weise ich nach dem 15. Marg eingehende Erpl. unter Bezugnahme auf diefe breimal wiederholte Anzeige zurück.

> halberftadt, 30. Januar 1881. Grang Gifder's Buchhandlung (F. Gehrmann).

[6431.] Wir bitten um fofortige Rudjen : [6438.] Zum 1. April wird in meiner Buchaller Ausgaben von:

Erftes Jahres : Supplement zu Mener's Ronversations-Legiton,

insbesondere und möglichft birect per Boft bes erften Doppelhefts unter Belaftung bes halben Bortos.

Bibliographifdes Inflitut in Leipzig.

[6432.] Umgehend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bucher, Lothar, der Parlamentarismus wie er ist. 2. Aufl. Brosch. (grüner Umschlag). 3 M. 75 A netto; gebunden 4 M 15 & netto.

Für sofortige Erfüllung meiner Bitte bin

ich Ihnen sehr verbunden. Stuttgart, 1. Februar 1881.

Carl Krabbe.

Sojort gurud megen ganglichen 6433. Mangels an Borrath:

Beftaloggi, die Geschiebsbewegung und das natürliche Gefäll der Gebirgefluffe. 4.

Rach dem 1. Mars b. 3. bedauern wir, von obiger Schrift niche mehr gurudnehmen gu

Burich, im Februar 1881.

Meger & Beller.

[6434.] Burud erbitte ich mir alle unabgefest lagernden Eremplare bon:

Lieder=Berlen aus ber beutichen Ganger= halle, herausgegeben von Frang Abt. Bar= titur 1 M. 50 & ord., 1 M. netto.

Leipzig, Februar 1881.

F. E. C. Lendart.

[6435.] Dringend gurud erbitte ich, noch bor ber Deije:

Cardinal v. Widdern, Sandbuch f. Truppen führung. Thl. 1. 2. 3.

Diefe 3 Theile fehlen mir ganglich, fo daß ich feste Bestellungen nicht ausführen tann und bitte deshalb um ichleunige Remission. Dis: ponenden von diefem Sandbuche in allen feinen Theilen tann ich unter feinen Umftanben ge: ftatten.

M. Reifewit, Berlag in Gera.

Gehilfenstellen, Lehrlingestellen u. j. w.

Angebotene Stellen.

[6436.] Ein burchaus gut empfohlener junger Behilfe tathol. Confession gesucht. Gintritt baldigft.

Offerten unter K. 36. beforbert die Erped. b. 281.

6437.] Für unser Zürcher Geschäft suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen pr. April oder Mai. Neben guten Sortimentskenntnissen ist musikal. Befähigung erwünscht. Reflectirende belieben sich unter Beifügung von Zeugnissen, kurzem Lebenslauf u. Bild direct mit Post zu wenden an

Gebrüder Hug.

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung in Zürich.

dung der remissioneberechtigten Exemplare handlung eine Gehilfenstelle frei. Ich wünsche dieselbe mit einem tüchtigen jungen Manne zu besetzen, der gut empfohlen und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Offerten erbitte direct. Dortmund, den 4. Februar 1881.

Otto Uhlig, Firma: Köppen'sche Buchh.

6439.] Br. 1. Marg findet ein junger Mann, im Gortimentsgeschäft bewandert und fahig, felbständig zu arbeiten, bei mir angenehme und bauernde Stellung. Borgezogen werden Reflectenten, die die fubdeutschen Berhaltniffe fennen und ichon bei ber Expedition und bem Inferatenmefen einer Beitung thatig waren.

Schopfheim i/Baben.

[6440.] Für eine Berlagsbuchhandlung in der Oftichweis wird ein routinirter, felbftanbig arbeitender Gehilfe gefucht, der auch im Correcturlefen und Beitungswefen bewandert fein muß und eine geläufige Correfpondeng ju führen im Stande ift. Die Stellung ift von Dauer, und fonnen nur Militarfreie berud: fichtigt werden. Antritt auf 1. April.

Eine Berfonlichkeit, welcher man mit vollftem Bertrauen die Gejammtleitung bes gangen Beichaftes (bie Sauptbranche bilbet eine aufsbefte eingerichtete Buchbruderei) übergeben tonnte, würde unter allen Umftanden den Borgug er=

Offerten unter Chiffre L. A. Nr. 27. mit Abichriften von Beugniffen, Angabe bes Alters und ber Salaranipruche bef. die Exped.

[6441.] Antiquar. - Ein Gehilfe mit guten literar. Kenntnissen, welcher selbständig zu arbeiten versteht und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist, kann sofort eintreten bei

L. M. Glogan Sohn in Hamburg.

Bejuchte Stellen.

[6442.] Bum 1. April fuche für einen Gehilfen, der feit October 1879 gur bollen Bufriedenheit bei mir arbeitete, eine Stelle im Sortiment ober Berlag.

Conrad Doring. Hamburg.

6443.] Ich suche für einen jung. Mann, 22 3. alt, Anfang Juni oder auch fpater eine Stelle in einer Gort. Buchholg. Refl. ift mit ber Bapierbranche befannt und der ital., engl. und frang. Umgangsiprache machtig, gubem eine unermudliche und außerft zuverlaffige Arbeitstraft. Unipruche beicheiben. Directe gefällige Offerten richte man an

Alfred Brennewald. Berlin C., Grenadierftr. 33.

[6444.] Für einen jungen Mann, ber am 1. April feine 4jahr. Lehrzeit bei mir beenbet, fuche jum April (ober auch Marg) eine Stelle. 3ch fann ihn als vertraut mit allen im Gort. portommenden Arbeiten und als folid, guver: laffig, anftanbig und beicheiden beftens em pfehlen. C. Bremer in Stralfund.

[6445.] Ein junger Mann, der mit allen buch-

handlerischen Arbeiten vertraut ift, sucht eine Gehilfenftelle unter fehr beicheibenen Unfprüchen. Offerten unter S. E. 143. durch die Annoncen-Erpedition von Saafenftein & Bogler in